



Burmahilfe Leipzig

Gemeinsame Hilfen für vergessene Menschen

Rundbrief 34

März 2018

Liebe Freunde, Unterstützer und Interessierte der Burmahilfe,

nach längerer Rundbriefpause wollen wir uns wieder mal in Erinnerung bringen und über den aktuellen Stand unserer Arbeit und der durch uns seit nunmehr über 9 Jahren unterstützten Projekte berichten.

Unsere gute Seele vor Ort, Ei Thu, steht permanent mit all den von uns geförderten Schulen in Kontakt und ist immer bestrebt, gemeinsam mit den Verantwortlichen die Lernbedingungen der Kinder und die Ausbildung der Lehrer zu verbessern. Wo es nötig ist, organisiert und bezahlt sie Reparaturen bzw. tätigt Ersatzanschaffungen. Dazu zählen sowohl kleinere Baumaßnahmen als auch Reparaturen an Möbeln, Computern, Tafeln und bemüht sich um die stete Verbesserung der Ausstattung der Schulbibliothek etc.

Weiterhin konnten wir im vergangenen Jahr an zwei Schulen insgesamt für 4 Lehrerinnen für das gesamte Schuljahr das Gehalt finanzieren und für weitere 20 Lehrer monatliche Zusatzzahlungen und Weiterbildungskosten finanzieren. Alles in allem sind in 2017 wieder reichlich 10.000€ unmittelbar in die Bildung der Kinder geflossen.

Dafür an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle treuen und auch neuen Spender – ohne Euch wäre dies alles und in diesem Umfang nicht möglich!

Im vergangenen November/Dezember haben wir in Leipzig und Köln viel inspirierende Zeit mit dem Mönch Ashin Sopaka verbracht, gemeinsam Vorträge gehalten, Diskussionen geführt und viel über mögliche Projekte in seinem Heimatdorf und in Monywa gesprochen. Besonders erfreulich war die damit verbundene Spendenbereitschaft vieler Unterstützer. So spendete Uwe aus Köln mit seinem Bruder Elmar erneut 10.000€ (!) und die Schöckstiftung aus Baden-Baden www.schoeck-familien-stiftung.eu/ unterstützt unsere Arbeit mit 5.000€ - dafür ein besonders großes DANKESCHÖN! So können wir unmittelbar die aktuellen Vorhaben von Ashin mit insgesamt 20.000€ unterstützen.



Mit diesem Geld soll im wesentlichen das bereits begonnene

Schul- und Mehrzweckgebäude in Ashins Dorf Thabye Aye gemeinsam mit den Dorfbewohnern errichtet werden. Dazu werden wir im nächsten Brief ausführlicher berichten.

Weiterhin wird die Anlaufstelle für Straßenkinder (s. Rundbrief 33) mit diesem Geld auf Vordermann gebracht und es werden die laufenden Unterhaltungskosten für die Helfer und Lehrer bestritten. Hier arbeiten wir gemeinsam mit Ashin daran, dass Projekt langfristig in der Stadt Monywa zu etablieren und gute Bedingungen für die Versorgung der Kinder aus der besonders armen Bevölkerung zu schaffen.



Das Haus erfreut sich seit längerem großer Beliebtheit und wird rege genutzt. In den letzten Wochen haben verschiedene Freiwillige aus Deutschland, darunter unser Vereinsmitglied Robert, aktiv die Arbeit vor Ort unterstützt und waren Teil der stetigen Entwicklung.

Berichten können wir außerdem noch von einem weiteren, von uns unterstützen, Bauvorhaben im Deltadort Ma Yan. Der für die gesamte Dorfbewölkerung gedachte Schutzbau bei Hochwasser und Sturm (Shelter) wächst langsam, aber stetig. Wir

geben hierfür regelmäßig kleinere Geldbeträge dazu, um die Dorfbewölkerung weiter zu aktivieren, sich für ihren Schutz selber zu organisieren und Geld zu sammeln. Leider erhalten wir keinerlei Unterstützung durch die örtlichen Behörden, so dass der Bau nur langsam voran schreitet. Aber wir sind guter Dinge, dass vielleicht schon zum 10 jährigen Jubiläum unseres Engagement in dem Dorf der komplette Rohbau steht.



Nach diesen kurzen Schilderungen unseres aktuellen Tuns wünschen wir Euch allen eine hoffentlich bald beginnende wunderbare Frühlingszeit.

Wir freuen uns wie immer über Rückmeldungen, Hinweise und natürlich auch über weitere tatkräftige finanzielle Unterstützung für die Menschen in Burma und verbleiben wir mit einem fröhlich burmesischen Mingalaba

Guntram & Jens

Burmahilfe Leipzig e. V.
Spendenkonto:
IBAN: DE78430609671113175100
BIC: GENODEM1GLS
bei der GLS Gemeinschaftsbank